

# Auktion ergab 4000 Euro für guten Zweck

## Hilfsclub Soroptimist spendet für Hospizdienst und Erziehungslotsen

Einbeck – Zur Versteigerung standen rund 60 ungewöhnliche, individuelle Produkte – von der Glühwürmchenwanderung bis zum persönlichen Torten-Catering. Die Premiere-Auktion „Secco-Time“ des Clubs Einbeck-Northeim von Soroptimist International kam so gut an, dass die Organisatorinnen bereits für das nächste Jahr eine Fortsetzung planen.

Der Erlös der Premierenauktion kommt Projekten zum Anfang und Ausgang des Lebens zugute. Insgesamt wurde ein Erlös von fast 4000 Euro erzielt.

1500 Euro werden den Erziehungslotsen der Caritas übergeben, diese unterstützen Familien bei Erziehungs- und Alltagsfragen. Insgesamt 2000 Euro gehen an die Einbecker Hospizgruppe und den Ambulanten Hospizdienst Leine-Solling.

Präsidentin Dr. Ulrike Gaycken hat das Geld mit Clubschwester Antje Bach an die



**Spende überreicht:** Antje Bach und Dr. Ulrike Gaycken (v.r.) von den Soroptimisten mit Christel Hanke (l.) und Annette Hartmann vom Ambulanten Hospizdienst. FOTO: FRANK BERTRAM

Hospizhelfer im Landkreis Northeim überreicht. In der 1996 gegründeten Einbecker Hospizgruppe engagieren sich aktuell sieben Frauen und ein Mann ehrenamtlich.

In Zusammenarbeit mit den Pflegediensten und Hausärzten begleiten sie Schwerst- und Sterbende durch Gesprächsangebote, Unter-

stützung und Entlastung auch der Angehörigen. Mit ehren- und hauptamtlichen Hospizmitarbeiterinnen unterstützt der Ambulante Hospizdienst Leine-Solling im Bereich des Kirchenkreises Leine-Solling Schwer- und Sterbende sowie deren Angehörige, Freunde und Hinterbliebene. Es werden außer-

dem Gesprächskreise für Trauernde mit verschiedenen Schwerpunkten angeboten.

Weil die Premiere so gut klappte, planen die Soroptimisten für den 15. Mai nächsten Jahres eine Neuauflage. Dann soll es nach der Arbeit eine „After Work Auktion“, wieder zugunsten regionaler Projekte geben. zfb